



Die 32. Hallenstadtmeisterschaft um den Sparkassen-Pokal am kommenden Wochenende verspricht viele spannende und temporeiche Begegnungen.

FOTO: DIRK MÜLLER

# Wer wird neuer Meister?

Die 32. Stolberger Hallenstadtmeisterschaft im Fußball lockt am kommenden Wochenende in die Sporthalle des Goethe-Gymnasiums

VON DIRK MÜLLER

**STOLBERG** Viele temporeiche wie spannende Partien verspricht die Hallenstadtmeisterschaft im Fußball, die am kommenden Wochenende in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums, Lerchenweg 5, ausgetragen wird.

## 20 Minuten Spieldauer

Das vom Stolberger Stadtsportverband veranstaltete Turnier wird diesmal vom FC Stolberg ausgerichtet, der jetzt Modus und Zeitplan bekanntgibt. Gespielt werden Begegnungen mit Spieldauer von je 20 Minuten in Vorrunde, Hauptrunde, Halbfinale, Spiel um den dritten Platz und Finale um den Sparkassen-Pokal.

Am Samstag, 25. Januar, treten von 14 bis 19.30

Uhr elf Teams in drei Gruppen an, und jeweils die erst- und die zweitplatzierte Mannschaft erreicht die Hauptrunde. In Gruppe A treffen Bezirksligist SG Stolberg, der FC Stolberg aus der Kreisliga A und die C-Ligisten FC Breinigerberg und VfR Venwegen aufeinander. Mittelrheinligist SV Breinig darf als Favorit in Gruppe B gelten, in der aber Vorjahressieger und Bezirksligist FSV Columbia Donnerberg ebenso ein Wörtchen mitreden will wie C-Ligist FC Adler Büsbach und ASA Atsch aus der Kreisliga D.

Der zweite Stolberger Mittelrheinligist VfL Vichttal ist in Gruppe C klar favorisiert, doch um das zweite Ticket für die Hauptrunde bewerben sich mit den C-Ligisten BSC Schevenhütte und DJK

Sportfreunde Dorff zwei Teams auf Augenhöhe, so dass es auch in dieser Gruppe spannend werden dürfte. Die Hauptrunde mit den sechs verbliebenen Mannschaften beginnt schließlich am Sonntag, 26. Januar, um 14 Uhr.

## Favoritenkreis

Die Halbfinalbegegnungen werden ab 16.20 Uhr ausgetragen, und das Spiel um den dritten Platz beginnt um 17.12 Uhr. Das Finale um den Sparkassenpokal bei der 32. Stolberger Hallenstadtmeisterschaft im Fußball wird dann um 17.34 Uhr angepfiffen. Die SG Stolberg, Vorjahressieger Columbia Donnerberg und auch der Ausrichter FC Stolberg können bei dem Turnier sicher zum erweiterten Favoritenkreis zählen.

Der Turnierplan lässt aber auch durchaus zu, dass es zu einem Kupferstädter Traumfinale der Rivalen aus der Mittelrheinliga kommen kann, und Breinig gegen Vichttal schließlich im Endspiel um den Titel kämpfen.



